



# GEFAHR FÜR DIE GEMEINDE

# Der Kontext

Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt eingeschlichen ...(Vers 4).

# Die Fragen

- Wer waren und sind die Gefährder?
- Wodurch gefährden sie die Gemeinde?
- Wie wird die Gemeinde gewarnt?

# Wer waren die Gefährder?

„Gottlose“ (Vers 4), die moralisch-ethische Standards für sich ablehnten (Libertinisten, Antinomisten) ...

# Wodurch gefährdeten sie die Gemeinde?

- Sie verkehrten die Gnade Gottes in Zügellosigkeit.
- Sie verleugneten Gott und unseren Herrn Jesus Christus.

(Vers 4)

# Wie wird die Gemeinde gewarnt?

Anhand von drei Beispielen aus dem Alten Testament bzw. der Geschichte.

# Wie wird die Gemeinde gewarnt?

- Beispiel 1: Das Volk Gottes
- Verfehlung: Unglaube, Misstrauen
- Gericht: Die Ungläubigen wurden von Gott „vertilgt“ und können nicht „in seine Ruhe eingehen“.

(4. Mose 13-14; Psalm 106, 21-26; Hebräer 3, 17-19).

# Wie wird die Gemeinde gewarnt?

- Beispiel 2: Gefallene Engel
- Verfehlung: Sie verließen ihren Herrschaftsbereich.
- Gericht: Sie werden in der Finsternis aufbewahrt für das Gericht.

(1. Mose 6?, 2. Petrus 2,4).

# Wie wird die Gemeinde gewarnt?

- Beispiel 3: Sodom und Gomorra
  - Verfehlung: Extreme Unzucht (sexuelle Zügellosigkeit) ...
  - Gericht: Zerstörung der Städte, ewiges Feuer
- (1. Mose 19, siehe auch: Hesekeil 16, 49-50).

# Warnung auch für uns?

„Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz ...“ (Psalm 139, 23).

Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit zu stellen ... (Judas 24).